

Mitteilungen

ISSN 0723-0745

Amtsblatt der Freien Universität Berlin

21/2010, 28. Mai 2010

INHALTSÜBERSICHT

Studienordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang International Relations Online	378
Prüfungsordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang International Relations Online	398
Studienordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang East European Studies	416
Prüfungsordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang East European Studies	439

Studienordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang East European Studies

Präambel

Aufgrund von § 14 Abs. 1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) der Freien Universität Berlin vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen 24/1998) hat die Gemeinsame Kommission der weiterbildenden Masterstudiengänge East European Studies und International Relations Online der Freien Universität Berlin am 13. April 2010 folgende Studienordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang East European Studies erlassen:*

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Geltungsbereich

§ 2 Beschreibung des Studiengangs

§ 3 Studienziele

§ 4 Studieninhalte

§ 5 Aufbau und Gliederung

§ 6 Inkrafttreten

Anlage 1 (zu § 5 Abs. 6): Modulbeschreibungen

Anlage 2 (zu § 5 Abs. 7): Exemplarischer Studienverlaufsplan

§ 1

Geltungsbereich

Diese Ordnung regelt Ziele, Inhalt und Aufbau des weiterbildenden, stärker anwendungsorientierten Masterstudiengangs East European Studies auf der Grundlage der Prüfungsordnung vom 13. April 2010.

§ 2

Beschreibung des Studiengangs

(1) Der weiterbildende Masterstudiengang East European Studies ermöglicht eine Vertiefung und Erweiterung von fachlichen Kenntnissen durch eine Spezialisierung auf Staaten und Gesellschaften Ost-, Ostmittel- und Südosteuropas (im Folgenden zusammenfassend als Osteuropa bezeichnet). Das Studium vermittelt breite, multidisziplinäre Qualifikationen bezüglich der Region Osteuropa sowie berufspraktische Kenntnisse und Fähigkeiten. Das Studium ist erkenntnisvermittelnd und berufsvorbereitend.

(2) Der Studiengang findet – ergänzt durch Präsenzveranstaltungen – online statt. Die Unterrichtssprache ist Englisch.

* Die für Hochschulen zuständige Senatsverwaltung hat die vorliegende Ordnung mit Schreiben vom 11. Mai 2010 zur Kenntnis genommen.

(3) Der Studiengang wird als Vollzeitstudiengang angeboten. In Ausnahmefällen gibt es die Möglichkeit, den Studiengang als Teilzeitstudiengang zu studieren.

§ 3

Studienziele

(1) Das Studium soll die Studierenden befähigen, Entwicklungen und Situationen in Osteuropa zu analysieren und zu interpretieren sowie sie in ihren jeweiligen politischen, gesellschaftlichen, rechtlichen, wirtschaftlichen, historischen und kulturellen Zusammenhängen einzuordnen. Dabei sind regionalwissenschaftliche Fragestellungen und Aufgaben fächerübergreifend und multidisziplinär zu bearbeiten.

(2) Der weiterbildende Masterstudiengang East European Studies soll die wissenschaftliche Grundlage für spätere Tätigkeiten als Osteuropa-Experte/-Expertin unter anderem in folgenden Bereichen liefern: Politik und Politikberatung, Wirtschaft und Wirtschaftsberatung, Recht und Rechtsberatung, Sozialpolitik und Sozialarbeit, Auswärtiger Dienst und Internationale Organisationen, Nicht-Regierungsorganisationen, Kultur, Touristik, Planung und Verwaltung, Medien, Erwachsenenbildung, Verlags- und Bibliothekswesen sowie Forschung und Lehre in wissenschaftlichen Einrichtungen.

(3) Der weiterbildende Masterstudiengang East European Studies soll den Studierenden darüber hinaus übergeordnete Fähigkeiten und Kompetenzen vermitteln, darunter Moderationsfähigkeit, Kritik- und Konfliktfähigkeit, Problemlösungskompetenz, analytische Fähigkeiten, Transferkompetenz und Leistungsbereitschaft.

(4) Weiterhin soll der weiterbildende Masterstudiengang East European Studies als Blended-Learning-Studiengang den Studierenden Fähigkeiten, die eng im Umgang mit Blended Learning stehen, vermitteln, darunter in den Bereichen Organisation und Koordination, Zeitmanagement sowie strukturiertes und selbstständiges Arbeiten.

(5) Weitere Ziele des weiterbildenden Masterstudiengangs East European Studies sind die Stärkung der Fähigkeit zur interkulturellen Kommunikation und der Abbau stereotyper Vorstellungen. Außerdem findet die Thematisierung des Wandels von Geschlechterarrangements sowie von Disparitäten aufgrund ethnischer oder sozialer Herkunft besondere Berücksichtigung im Studium.

§ 4

Studieninhalte

Der Masterstudiengang East European Studies ist ein interdisziplinär angelegter Studiengang, dessen regionaler Schwerpunkt auf Osteuropa liegt. Die Module des Studiengangs umfassen die Disziplinen Sozialwissenschaften, Geisteswissenschaften, Rechtswissenschaften,

ten, Geschichtswissenschaften und Wirtschaftswissenschaften. Ein Praxisbezug ist über das Modul Project Management gegeben.

§ 5 Aufbau und Gliederung

(1) Der Masterstudiengang East European Studies gliedert sich in die folgenden vier Studienbereiche:

1. Einführendes Modul
2. Disziplinenmodule
3. Multidisziplinäre Module
4. Praxismodul.

(2) Das Curriculum ist modularisiert. Die Studierenden müssen zwölf Module absolvieren, davon ein Modul im Studienbereich Einführendes Modul, sechs Module im Studienbereich Disziplinenmodule, vier Module im Studienbereich Multidisziplinäre Module und ein Modul im Studienbereich Praxismodul. Jedes Modul setzt sich aus mindestens drei inhaltlich aufeinander bezogenen Teilen zusammen. Den Abschluss des Studiengangs bildet die Masterarbeit.

(3) Der Studienbereich Einführendes Modul widmet sich der Einführung in das Studiengebiet Osteuropastudien. Im Rahmen des Studienschwerpunkts Einführende Module wird folgendes Modul angeboten und ist zu absolvieren:

- Introduction & Tools.

(4) Der Studienbereich Disziplinenmodule analysiert die Entwicklungen in Osteuropa aus dem Blickwinkel der jeweiligen Disziplin. Die Disziplinenmodule erklären die grundlegenden Theorien und Arbeitsmethoden und vermitteln im Rahmen ihrer Disziplin relevantes Wissen zu Osteuropa. Im Rahmen des Studienbereichs Disziplinenmodule werden folgende Module angeboten und sind alle zu absolvieren:

- Politics
- Society
- Humanities
- History
- Law
- Economics.

(5) Der Studienbereich Multidisziplinäre Module beschäftigt sich mit innovativen Theorien und methodischen Konzepten, die für die Behandlung des Themas von aktuellem Interesse sind. Das Thema des Moduls wird dabei aus der Sicht verschiedener Disziplinen beleuchtet. Im Rahmen des Studienbereichs Multidisziplinäre Module werden folgende Module angeboten¹. Davon sind vier Module zu absolvieren:

- Conflict Management
- Migration
- European Integration
- Globalization
- Energy
- Intercultural Communication.

(6) Über Inhalte und Qualifikationsziele, Lehr- und Lernformen, den zeitlichen Arbeitsaufwand, die Formen der aktiven Teilnahme, die Veranstaltungssprache, die Regeldauer, die Angebotshäufigkeit und die Verwendbarkeit informieren für jedes Modul die Modulbeschreibungen (Anlage 1).

(7) Über den empfohlenen Verlauf des Studiums unterrichtet der exemplarische Studienverlaufsplan (Anlage 2).

§ 6 Inkrafttreten

(1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft. Zugleich treten die Studienordnung für den weiterbildenden postgradualen Ergänzungsfernstudiengang East European Studies vom 5. Mai 2003 (FU-Mitteilungen 34/2003) sowie die Erste Änderungsordnung zur Studienordnung vom 1. September 2005 (FU-Mitteilungen 60/2005) außer Kraft.

(2) Studierende, die vor Beginn des Wintersemesters 2010/2011 für den Masterstudiengang East European Studies immatrikuliert wurden, setzten das Studium auf der Grundlage der bisherigen Prüfungs- und Studienordnungen gemäß Abs. 1 fort.

¹ vorausgesetzt, dass mindestens acht Studierende am Modul teilnehmen. Es wird sichergestellt, dass unabhängig von der Studierendenzahl mindestens vier Module im Studienbereich Multidisziplinäre Module angeboten werden.

Anlage 1 (zu § 5 Abs. 6): Modulbeschreibungen

Erläuterungen:

Die folgenden Modulbeschreibungen benennen für jedes Modul des Masterstudiengangs East European Studies

- die Bezeichnung des Moduls
- Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls
- Lehr- und Lernformen des Moduls
- den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung eines Moduls veranschlagt wird
- Formen der aktiven Teilnahme
- die Veranstaltungssprache
- die Regeldauer des Moduls
- die Häufigkeit des Angebots
- die Verwendbarkeit.

Die Angaben zum zeitlichen Arbeitsaufwand berücksichtigen insbesondere

- die aktive Teilnahme im Rahmen der Präsenzstudienzeit
- den Arbeitszeitaufwand für die Erledigung kleinerer Aufgaben im Rahmen der Präsenzstudienzeit

- die Zeit für eine eigenständige Vor- und Nachbereitung
- die Bearbeitung von Studieneinheiten in den Onlinestudienphasen
- die unmittelbare Vorbereitungszeit für Prüfungsleistungen
- die Prüfungszeit selbst.

Die Zeitangaben zum Selbststudium (unter anderem Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung) stellen Richtwerte dar und sollen den Studentinnen und Studenten Hilfestellung für die zeitliche Organisation ihres modulbezogenen Arbeitsaufwands liefern.

Die Angaben zum Arbeitsaufwand korrespondieren mit der Anzahl der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte als Maßeinheit für den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung des Moduls in etwa zu erbringen ist.

Die erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistungen eines Moduls ist Voraussetzung für den Erwerb der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte.

Die Anzahl der Leistungspunkte sowie weitere prüfungsbezogene Informationen zu jedem Modul sind der Anlage 1 der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang East European Studies zu entnehmen.

1. Studienbereich: Einführendes Modul

Modul: Introduction and Tools			
Qualifikationsziele:			
<p>Das Modul „Introduction and Tools“ hebt alle Studierenden auf den gleichen Kenntnisstand. Aufgrund ihres vorherigen Studiums sowie ihrer Arbeitserfahrungen bringen die Studierenden unterschiedliche Voraussetzungen mit. Sie erwerben die Grundlage für die spätere Konzentration auf verschiedene Disziplinen und Teilaspekte der Osteuropastudien, um deren Hintergründe und Komplexität auf Basis der Vorkenntnisse besser einordnen zu können. Außerdem werden den Studierenden in diesem Modul wissenschaftliche Arbeitsmethoden vermittelt, die für das gesamte Studium, einschließlich der Masterarbeit, wesentliche Bedeutung besitzen und die darüber hinaus die Basis für strukturiertes und selbstständiges Arbeiten legen. Die Studierenden werden befähigt, die vorherrschenden Theorien und Methoden anwendungsbezogen einzusetzen.</p>			
Inhalte:			
<p>Das Modul „Introduction and Tools“ führt die Studierenden in die Osteuropastudien ein und vermittelt ihnen einen Überblick über die an den Osteuropastudien beteiligten Disziplinen. Die Studierenden werden an die verschiedenen Definitionen des Begriffs Osteuropa herangeführt. Sie werden mit den vorherrschenden Theorien und Arbeitsmethoden vertraut gemacht, die im Rahmen von Übungen trainiert werden. Im Präsenzunterricht werden die Inhalte des Onlinestudiums vertieft.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Onlineunterricht	–	–	Präsenzunterricht 12 Vor- und Nachbereitung Präsenzunterricht 12
Seminar (Präsenzunterricht)	12	Teilnahme und/oder Moderation bei Diskussionen, Gruppenarbeit, Protokollführung	Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung Präsenzunterricht 12 Erarbeitung der Inhalte (online) 109 Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (online) 206 Diskussion 9
Veranstaltungssprache: Englisch			
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 360			
Dauer des Moduls: ca. 12 Wochen			
Häufigkeit des Angebots: Einmal pro Studienjahr			
Verwendbarkeit: Masterstudiengang East European Studies			

2. Studienbereich: Disziplinenmodule

Modul: Politics			
Qualifikationsziele: Die Studierenden trainieren im Modul „Politics“, die wichtigsten theoretischen Modelle und Arbeitsmethoden der Politikwissenschaft auf konkrete Problemfälle anzuwenden. Sie lernen die wichtigsten politischen, wirtschaftlichen und sozialen Ausprägungen von Gesellschaften des Sowjettyps in Osteuropa zu beschreiben und einen Bezug dieser Konzepte auf Osteuropapolitik herzustellen. Im Modul „Politics“ werden die Studierenden darüber hinaus zur Identifikation von und zum Umgang mit relevanten Informationsquellen befähigt. Sowohl ihre Kritikfähigkeit als auch ihre Problemlösungskompetenz werden in diesem Modul entwickelt.			
Inhalte: Im Modul „Politics“ werden die aktuellen Entwicklungen in Osteuropa aus Sicht der Politikwissenschaft analysiert. Die Studierenden lernen die wichtigsten theoretischen Modelle und Arbeitsmethoden dieser Disziplin kennen. Die aktuelle Debattenlage und ihre Entwicklung werden diskutiert. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf die Auseinandersetzung mit Systemen vom Typ der Sowjetunion sowie auf die Analyse von Transformationsprozessen gelegt. Im Modul werden die wesentlichen politischen Herausforderungen, die sich an die neu formierten Systeme stellen, herausgearbeitet. Im Präsenzunterricht werden die Inhalte des Onlinestudiums vertieft.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Onlineunterricht	–	–	Präsenzunterricht 8 Vor- und Nachbereitung Präsenzunterricht 8
Seminar (Präsenzunterricht)	8	Teilnahme und/oder Moderation bei Diskussionen, Gruppenarbeit, Protokollführung	Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung Präsenzunterricht 8 Erarbeitung der Inhalte (online) 73 Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (online) 137 Diskussion 6
Veranstaltungssprache: Englisch			
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 240			
Dauer des Moduls: ca. 9 Wochen			
Häufigkeit des Angebots: Einmal pro Studienjahr			
Verwendbarkeit: Masterstudiengang East European Studies			

Modul: Society			
Qualifikationsziele: Die Studierenden lernen im Modul „Society“, die wichtigsten theoretischen Modelle und Arbeitsmethoden der Sozialwissenschaft auf konkrete Problemfälle anzuwenden. Sie werden befähigt, Informationen aus Quellen herauszufiltern, Ideen zu präsentieren und eine theoretische Position zu verteidigen. Auf diese Weise werden die Kritik- und Konfliktfähigkeit sowie die Moderationsfähigkeit der Studierenden gestärkt. Ferner werden die Studierenden in diesem Modul mit Problemlösungskompetenz ausgestattet.			
Inhalte: Im Modul „Society“ werden die aktuellen Entwicklungen in Osteuropa aus Sicht der Sozialwissenschaft analysiert. Die Studierenden lernen die wichtigsten theoretischen Modelle und Arbeitsmethoden dieser Disziplin kennen. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf die Auseinandersetzung mit den in der Region vorherrschenden sozialen Strukturen, u. a. im Bereich Gender, gelegt. Die Studierenden lernen, die sozialen Probleme und Chancen der Transformationsprozesse zu verstehen. Im Präsenzunterricht werden die Inhalte des Onlinestudiums vertieft.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Onlineunterricht	–	–	Präsenzunterricht 8 Vor- und Nachbereitung Präsenzunterricht 8
Seminar (Präsenzunterricht)	8	Teilnahme und/oder Moderation bei Diskussionen, Gruppenarbeit, Protokollführung	Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung Präsenzunterricht 8 Erarbeitung der Inhalte (online) 73 Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (online) 137 Diskussion 6
Veranstaltungssprache: Englisch			
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 240			
Dauer des Moduls: ca. 9 Wochen			
Häufigkeit des Angebots: Einmal pro Studienjahr			
Verwendbarkeit: Masterstudiengang East European Studies			

Modul: Humanities			
Qualifikationsziele: Die Studierenden lernen im Modul „Humanities“, die wichtigsten theoretischen Modelle und Arbeitsmethoden der Geisteswissenschaften, besonders der Kulturwissenschaft, auf konkrete Problemfälle anzuwenden. Sie erhalten einen Überblick über das künstlerische Schaffen in Osteuropa im 20. Jahrhundert. Kritisches Verständnis wird aufgebaut und die Studierenden werden befähigt, literarische Werke und Werke anderer Kunstgenres, wie Film und Malerei, unter verschiedenen Gesichtspunkten zu analysieren.			
Inhalte: Im Modul „Humanities“ werden die aktuellen Entwicklungen in Osteuropa aus Sicht der Geisteswissenschaften, besonders aus Sicht der Kulturwissenschaft, analysiert. Die Studierenden lernen die wichtigsten theoretischen Modelle und Arbeitsmethoden dieser Disziplin kennen. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf das Studieren von literarischen Texten und ihrer historischen und politischen Einordnung gelegt. Den Studierenden wird die Entwicklung von Kultur in der Region von der Sowjetperiode bis heute nahegebracht. Ihr Verständnis der Auswirkungen des sowjetischen kulturellen Imperialismus innerhalb verschiedener Kontexte wird gefördert. Außerdem beschäftigen sich die Studierenden mit den Effekten der Zensur auf die unterschiedlichen Kunstrichtungen. Im Präsenzunterricht werden die Inhalte des Onlinestudiums vertieft.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Onlineunterricht	–	–	Präsenzunterricht 8 Vor- und Nachbereitung Präsenzunterricht 8
Seminar (Präsenzunterricht)	8	Teilnahme und/oder Moderation bei Diskussionen, Gruppenarbeit, Protokollführung	Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung Präsenzunterricht 8 Erarbeitung der Inhalte (online) 73 Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (online) 137 Diskussion 6
Veranstaltungssprache: Englisch			
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 240			
Dauer des Moduls: ca. 9 Wochen			
Häufigkeit des Angebots: Einmal pro Studienjahr			
Verwendbarkeit: Masterstudiengang East European Studies			

Modul: History			
Qualifikationsziele: Die Studierenden lernen im Modul „History“, die wichtigsten theoretischen Modelle und Arbeitsmethoden der Geschichtswissenschaft auf konkrete Problemfälle anzuwenden. Sie erhalten einen Überblick über die geschichtlichen Entwicklungen, die sich seit dem 20. Jahrhundert in Osteuropa vollzogen haben. Die Studierenden erwerben das Rüstzeug, um das erworbene Geschichtswissen bei der Analyse der gegenwärtigen politischen Situation in den osteuropäischen Ländern anzuwenden.			
Inhalte: Im Modul „History“ werden die aktuellen Entwicklungen in Osteuropa aus Sicht der Geschichtswissenschaft analysiert. Die Studierenden lernen die wichtigsten theoretischen Modelle und Arbeitsmethoden dieser Disziplin kennen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Beobachtung und Diskussion von bedeutenden Perioden, Erscheinungen und Problemen in der Geschichte der osteuropäischen Länder seit dem 20. Jahrhundert, darunter Demokratie, Kommunismus und Totalitarismus. Untersucht werden des Weiteren Prozesse, Begleiterscheinungen und Probleme der Transformation. Im Präsenzunterricht werden die Inhalte des Onlinestudiums vertieft.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Onlineunterricht	–	–	Präsenzunterricht 8 Vor- und Nachbereitung Präsenzunterricht 8
Seminar (Präsenzunterricht)	8	Teilnahme und/oder Moderation bei Diskussionen, Gruppenarbeit, Protokollführung	Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung Präsenzunterricht 8 Erarbeitung der Inhalte (online) 73 Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (online) 137 Diskussion 6
Veranstaltungssprache: Englisch			
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 240			
Dauer des Moduls: ca. 9 Wochen			
Häufigkeit des Angebots: Einmal pro Studienjahr			
Verwendbarkeit: Masterstudiengang East European Studies			

Modul: Law			
Qualifikationsziele: Die Studierenden lernen im Modul „Law“, die wichtigsten theoretischen Modelle und Arbeitsmethoden der Rechtswissenschaft auf konkrete Problemfälle anzuwenden. Die Studierenden lernen des Weiteren den Umgang mit juristischen Texten sowie die juristischen Herangehensweisen bei der Analyse politischer und sozialer Entwicklungen. Anhand konkreter Fälle stellen die Studierenden ihre erworbene Problemlösungskompetenz unter Beweis.			
Inhalte: Im Modul „Law“ werden die aktuellen Entwicklungen in Osteuropa aus Sicht der Rechtswissenschaft analysiert. Die Studierenden lernen die wichtigsten theoretischen Modelle und Arbeitsmethoden dieser Disziplin kennen. Besondere Schwerpunkte liegen auf der Vermittlung von Minderheitenrechten sowie des europäischen Rechts, hierbei insbesondere des Verfassungsrechts, anhand von drei Beispielländern der Region. In Fallstudien wenden die Studierenden das erworbene juristische Wissen konkret an. Im Präsenzunterricht werden die Inhalte des Onlinestudiums vertieft.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Onlineunterricht	–	–	Präsenzunterricht 8 Vor- und Nachbereitung Präsenzunterricht 8
Seminar (Präsenzunterricht)	8	Teilnahme und/oder Moderation bei Diskussionen, Gruppenarbeit, Protokollführung	Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung Präsenzunterricht 8 Erarbeitung der Inhalte (online) 73 Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (online) 137 Diskussion 6
Veranstaltungssprache: Englisch			
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 240			
Dauer des Moduls: ca. 9 Wochen			
Häufigkeit des Angebots: Einmal pro Studienjahr			
Verwendbarkeit: Masterstudiengang East European Studies			

Modul: Economics			
Qualifikationsziele: Die Studierenden lernen im Modul „Economics“, die wichtigsten theoretischen Modelle und Arbeitsmethoden der Volkswirtschaftslehre auf konkrete Problemfälle anzuwenden. Sie trainieren das Auswerten von fachspezifischen Statistiken und anderen Quellen. Sie werden ferner befähigt, ökonomische Komponenten in ihren macht-, wettbewerbs- oder auch entwicklungspolitischen Dimensionen zu analysieren.			
Inhalte: Im Modul „Economics“ werden die aktuellen Entwicklungen in Osteuropa aus Sicht der Volkswirtschaftslehre analysiert. Die Studierenden lernen die wichtigsten theoretischen Modelle und Arbeitsmethoden dieser Disziplin kennen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung grundlegender Konzepte und fachspezifischer Terminologie. Dabei werden ökonomische Probleme diskutiert, mit denen die Volkswirtschaften der Transformationsländer in der letzten Dekade zu kämpfen hatten. Die Studierenden werden mit Schnittstellen von Volkswirtschaft und Politik vertraut gemacht und erwerben anwendungsbezogenes Wissen auf dem Gebiet der politischen Entscheidungsfindung mit makroökonomischer Relevanz. Im Präsenzunterricht werden die Inhalte des Onlinestudiums vertieft.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Onlineunterricht	–	–	Präsenzunterricht 8 Vor- und Nachbereitung Präsenzunterricht 8
Seminar (Präsenzunterricht)	8	Teilnahme und/oder Moderation bei Diskussionen, Gruppenarbeit, Protokollführung	Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung Präsenzunterricht 8 Erarbeitung der Inhalte (online) 73 Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (online) 137 Diskussion 6
Veranstaltungssprache: Englisch			
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 240			
Dauer des Moduls: ca. 9 Wochen			
Häufigkeit des Angebots: Einmal pro Studienjahr			
Verwendbarkeit: Masterstudiengang East European Studies			

3. Studienbereich: Multidisziplinäre Module

Modul: Conflict Management			
Qualifikationsziele: Die Studierenden lernen im Modul „Conflict Management“, Stärken und Schwächen im Studium von Konflikt und Konfliktmanagement zu identifizieren und ihr Wissen auf die Länder Osteuropas anzuwenden. Neben Prozessen der Konfliktentstehung lernen sie Methoden der Konfliktvermeidung und -bearbeitung kennen – und kritisch zu reflektieren.			
Inhalte: Im Modul „Conflict Management“ werden die Studierenden mit der Problematik inter- und transnationaler Konflikte bzw. der internationalen Ausstrahlung innerstaatlicher Konflikte vertraut gemacht und an das Feld der Conflict Studies herangeführt. Das Modul vermittelt Genese, Verlauf und Regulierung von inter- und transnationalen gesellschaftlichen sowie kulturellen Konflikten und untersucht die Mechanismen von Konfliktmanagement. Die Studierenden werden mit der Analyse der Gründe und der Dynamiken, die den postkommunistischen Konflikten zugrunde liegen, vertraut gemacht. Im Präsenzunterricht werden die Inhalte des Onlinestudiums vertieft.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Onlineunterricht	–	–	Präsenzunterricht 8 Vor- und Nachbereitung Präsenzunterricht 8
Seminar (Präsenzunterricht)	8	Teilnahme und/oder Moderation bei Diskussionen, Gruppenarbeit, Protokollführung	Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung Präsenzunterricht 8 Erarbeitung der Inhalte (online) 73 Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (online) 137 Diskussion 6
Veranstaltungssprache: Englisch			
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 240			
Dauer des Moduls: ca. 9 Wochen			
Häufigkeit des Angebots: Einmal pro Studienjahr			
Verwendbarkeit: Masterstudiengang East European Studies			

Modul: Migration			
Qualifikationsziele: Im Modul „Migration“ lernen die Studierenden, die Debatten über Migrationspolitik und über Perspektiven der Ost-West-Migration im Kontext der Osteuropaerweiterung der Europäischen Union einzuordnen und zu analysieren. Sie trainieren das Auswerten von fachspezifischen Statistiken und anderen Quellen. Ferner findet eine Erweiterung und Vertiefung ihrer Methodenkompetenz statt.			
Inhalte: Das Modul „Migration“ führt die Studierenden in die multidisziplinäre Natur von Migrationsphänomenen ein. Es erklärt die Ursachen internationaler Migration, gibt Grundbegriffe und Konzepte der Migrationsforschung wieder, diskutiert aus unterschiedlichen Blickwinkeln aktuelle Tendenzen und Entwicklungen sowie neue Forschungsansätze auf diesem Gebiet. Das Modul betrachtet die Geschichte der Migration und diskutiert unterschiedliche Migrationsformen sowie demographische Komponenten der Migrationsforschung. Die Studierenden beschäftigen sich zudem mit den verschiedenen Wanderungsbewegungen in Osteuropa, die von Flüchtlingswanderungen über Arbeitswanderungen bis hin zu undokumentierter Migration reichen. Im Präsenzunterricht werden die Inhalte des Onlinestudiums vertieft.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Onlineunterricht	–	–	Präsenzunterricht 8 Vor- und Nachbereitung Präsenzunterricht 8
Seminar (Präsenzunterricht)	8	Teilnahme und/oder Moderation bei Diskussionen, Gruppenarbeit, Protokollführung	Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung Präsenzunterricht 8 Erarbeitung der Inhalte (online) 73 Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (online) 137 Diskussion 6
Veranstaltungssprache: Englisch			
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 240			
Dauer des Moduls: ca. 9 Wochen			
Häufigkeit des Angebots: Einmal pro Studienjahr			
Verwendbarkeit: Masterstudiengang East European Studies			

Modul: European Integration			
Qualifikationsziele: Das Modul „European Integration“ vermittelt den Studierenden Kenntnisse über die Strukturen, Institutionen und Politikbereiche der Europäischen Union. Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über ein grundlegendes Faktenwissen zur Europäischen Union und ihre Integrationsschritte und sind in der Lage, mit den Werkzeugen, die ihnen an die Hand gegeben wurden, die Prozesse der europäischen Integration, der EU-Osterweiterung sowie weitere ausgewählte europäische Probleme verstehen, analysieren und erklären zu können.			
Inhalte: Im Modul „European Integration“ beschäftigen sich die Studierenden mit der Entwicklung der Europäischen Gemeinschaft bzw. der Europäischen Union von ihren Anfängen als westeuropäisches Integrationsprojekt bis hin zum Projekt der Zusammenführung des Kontinents mit den ehemaligen kommunistischen Staaten Osteuropas. Im Präsenzunterricht werden die Inhalte des Onlinestudiums vertieft.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Onlineunterricht	–	–	Präsenzunterricht 8 Vor- und Nachbereitung Präsenzunterricht 8
Seminar (Präsenzunterricht)	8	Teilnahme und/oder Moderation bei Diskussionen, Gruppenarbeit, Protokollführung	Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung Präsenzunterricht 8 Erarbeitung der Inhalte (online) 73 Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (online) 137 Diskussion 6
Veranstaltungssprache: Englisch			
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 240			
Dauer des Moduls: ca. 9 Wochen			
Häufigkeit des Angebots: Einmal pro Studienjahr			
Verwendbarkeit: Masterstudiengang East European Studies			

Modul: Globalization			
Qualifikationsziele: Das Modul „Globalization“ befähigt die Studierenden, den in unterschiedlichen Kontexten verwendeten Begriff der Globalisierung einzuordnen, ein Verständnis für seine Dimensionen und Konnotationen zu entwickeln und diese zu analysieren. Im Speziellen lernen sie, die Ausprägungen, Auswirkungen und Konsequenzen des allumfassenden Phänomens Globalisierung in Bezug auf Osteuropa und auf andere Regionen der Welt zu erfassen und zu analysieren.			
Inhalte: Das Modul „Globalization“ erklärt die Ursachen sowie die historischen Zusammenhänge von Globalisierung und gibt grundlegende Definitionen für dieses Phänomen. Die Studierenden werden mit den Auswirkungen von Globalisierung auf die Bereiche Politik, Wirtschaft, Kultur und Umwelt vertraut gemacht. Die Konsequenzen von Globalisierung in Bezug auf die Themen globale Gerechtigkeit, Konflikte und Sicherheit als auch das Thema wirtschaftliche und soziale Stabilität werden unter Einbeziehung der aktuellen Debattenlage im Modul diskutiert. Im Präsenzunterricht werden die Inhalte des Onlinestudiums vertieft.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Onlineunterricht	–	–	Präsenzunterricht 8 Vor- und Nachbereitung Präsenzunterricht 8
Seminar (Präsenzunterricht)	8	Teilnahme und/oder Moderation bei Diskussionen, Gruppenarbeit, Protokollführung	Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung Präsenzunterricht 8 Erarbeitung der Inhalte (online) 73 Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (online) 137 Diskussion 6
Veranstaltungssprache: Englisch			
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 240			
Dauer des Moduls: ca. 9 Wochen			
Häufigkeit des Angebots: Einmal pro Studienjahr			
Verwendbarkeit: Masterstudiengang East European Studies			

Modul: Energy			
Qualifikationsziele: Die Studierenden lernen im Modul „Energy“, die gegenwärtigen Entwicklungen auf dem Energiesektor in Osteuropa aus den Blickwinkeln von Politik, Wirtschaft, Recht und Umwelt zu analysieren. Sie trainieren, fachspezifische Texte und statistisches Material auszuwerten. Ferner findet eine Erweiterung und Vertiefung der Methodenkompetenz statt.			
Inhalte: Das Modul „Energy“ beschäftigt sich mit Fragen von Energiepolitik und Energiesicherheit sowohl aus Sicht der Export-, der Transit- als auch der Importländer. Das Thema Energiesicherheit wird auf globaler, regionaler und nationaler Ebene diskutiert. Besondere Schwerpunkte werden im Modul auf die Auseinandersetzung mit dem EU-Russland-Dialog als auch auf die Energiepolitik der ehemaligen Staaten, die aus der Sowjetunion hervorgegangen sind, gelegt. Die Diskussionen in diesem Modul konzentrieren sich auf Kohlenwasserstoffe (Erdgas und Erdöl), da deren Export, Import und Transport im besonderen Maße Auswirkungen auf die internationalen Beziehungen ausübt. Im Präsenzunterricht werden die Inhalte des Onlinestudiums vertieft.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Onlineunterricht	–	–	Präsenzunterricht 8 Vor- und Nachbereitung Präsenzunterricht 8
Seminar (Präsenzunterricht)	8	Teilnahme und/oder Moderation bei Diskussionen, Gruppenarbeit, Protokollführung	Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung Präsenzunterricht 8 Erarbeitung der Inhalte (online) 73 Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (online) 137 Diskussion 6
Veranstaltungssprache: Englisch			
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 240			
Dauer des Moduls: ca. 9 Wochen			
Häufigkeit des Angebots: Einmal pro Studienjahr			
Verwendbarkeit: Masterstudiengang East European Studies			

Modul: Intercultural Communication

Qualifikationsziele:

Das Modul „Intercultural Communication“ ist explizit praxisbezogen angelegt, macht Studierende mit interkulturellen Konfliktsituationen und Reaktionsmustern vertraut und stattet sie mit Konfliktbearbeitungskompetenzen aus. Das Modul befähigt die Studierenden zur Einschätzung und Einordnung von praxisnahen Beispielen interkultureller Kommunikation und vermittelt Arbeitsmethoden und Fähigkeiten, um relevante interkulturelle Situationen in Alltag und Berufsleben zu bearbeiten. Ziel dieses Moduls ist es weiterhin, die Toleranz der Studierenden gegenüber Unsicherheiten zu vergrößern sowie Vorurteile und stereotype Vorstellungen abzubauen.

Inhalte:

Im Modul „Intercultural Communication“ werden relevante Theorien dieses Fachgebiets aufgezeigt und mit der Region Osteuropa in Verbindung gebracht. Es werden verschiedene Definitionen des Kulturbegriffs beleuchtet. Ein besonderer Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Beschäftigung mit Identitätsfragen, v. a. im Bereich von Geschlechter- und Nationalitätenfragen. Daneben werden Themen wie Arbeiten in internationalen Teams und Verhalten in interkulturellen Kontexten diskutiert. Bei der Analyse der interkulturellen Sachverhalte werden die individuellen Erfahrungen der Studierenden einbezogen. Im Präsenzunterricht werden die Inhalte des Onlinestudiums vertieft und angewendet.

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Onlineunterricht	–	–	Präsenzunterricht 8 Vor- und Nachbereitung Präsenzunterricht 8
Seminar (Präsenzunterricht)	8	Teilnahme und/oder Moderation bei Diskussionen, Gruppenarbeit, Protokollführung	Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung Präsenzunterricht 8 Erarbeitung der Inhalte (online) 73 Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (online) 137 Diskussion 6

Veranstaltungssprache: Englisch

Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 240

Dauer des Moduls: ca. 9 Wochen

Häufigkeit des Angebots: Einmal pro Studienjahr

Verwendbarkeit: Masterstudiengang East European Studies

4. Studienbereich: Praxismodul

Modul: Project Management			
Qualifikationsziele: Das Modul „Project Management“ ist explizit praxisbezogen angelegt. Die Studierenden lernen, die Projektmanagement-Tools, die sie im Modul kennengelernt haben, in Teamarbeit auf konkrete Projekte theoretisch und praktisch anzuwenden. Sie erwerben Koordinationskompetenz zur Integration von Teilprojekten in ein Gesamtprojekt, erlernen die Voraussetzungen für ein gutes Zeitmanagement und werden zur Anwendung der erworbenen professionellen Kompetenzen in Gegenstandsbereichen, die Erfahrungen im Projektmanagement erfordern, befähigt.			
Inhalte: Das Modul „Project Management“ gibt einen Überblick über die theoretischen Rahmenbedingungen auf dem Gebiet des Projektmanagements. Es beschäftigt sich mit dem Projektlebenszyklus, mit Organisationsstrukturen und mit Organisationsverhalten. Die Studierenden werden mit ausgewählten Projektmanagement-Tools, wie Tools zum Setzen von Zielen, zur Planung, zum Controlling und zum Evaluieren, vertraut gemacht. In Fallstudien wird das erworbene Wissen angewendet und überprüft. Im Präsenzunterricht werden die Inhalte des Onlinestudiums vertieft und angewendet.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Onlineunterricht	–	–	Präsenzunterricht 8 Vor- und Nachbereitung Präsenzunterricht 8
Seminar (Präsenzunterricht)	8	Teilnahme und/oder Moderation bei Diskussionen, Gruppenarbeit, Protokollführung	Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung Präsenzunterricht 8 Erarbeitung der Inhalte (online) 73 Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (online) 137 Diskussion 6
Veranstaltungssprache: Englisch			
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 240			
Dauer des Moduls: ca. 9 Wochen			
Häufigkeit des Angebots: Einmal pro Studienjahr			
Verwendbarkeit: Masterstudiengang East European Studies			

Anlage 2 (zu § 5 Abs. 7): Exemplarischer Studienverlaufsplan

Erläuterung:

1. Studienbereich: Einführende Module

2. Studienbereich: Disziplinenmodule

3. Studienbereich: Multidisziplinäre Module

4. Studienbereich: Praxismodule

Masterarbeit

2 Jahre Vollzeitstudium:

1. Studienjahr			
<i>Lehr-/Lernform</i>	<i>Module</i>		
Präsenzphase	Introduction & Tools	Disziplinenmodul 1	Disziplinenmodul 2
Onlinephase	Introduction & Tools	Disziplinenmodul 1	
Onlinephase	Disziplinenmodul 2	Disziplinenmodul 3	
Präsenzphase	Disziplinenmodul 3	Disziplinenmodul 4	Disziplinenmodul 5
Onlinephase	Disziplinenmodul 4	Disziplinenmodul 5	
Onlinephase	Disziplinenmodul 6	Praxismodul	
2. Studienjahr			
<i>Lehr-/Lernform</i>	<i>Module</i>		
Präsenzphase	Disziplinenmodul 6	Praxismodul	Multidisziplinäres Modul 1
Onlinephase	Disziplinenmodul 6	Praxismodul	
Onlinephase	Multidisziplinäres Modul 1	Multidisziplinäres Modul 2	
Präsenzphase	Multidisziplinäres Modul 2	Multidisziplinäres Modul 3	Multidisziplinäres Modul 4
Onlinephase	Multidisziplinäres Modul 3	Multidisziplinäres Modul 4	
Masterarbeit			

4 Jahre Teilzeitstudium:

1. Studienjahr			
<i>Lehr-/Lernform</i>	<i>Module</i>		
Präsenzphase	Introduction & Tools		
Onlinephase	Introduction & Tools		
Präsenzphase	Disziplinenmodul 2	Disziplinenmodul 4	
Onlinephase	Disziplinenmodul 2	Disziplinenmodul 4	
2. Studienjahr			
<i>Lehr-/Lernform</i>	<i>Module</i>		
Präsenzphase	Disziplinenmodul 6		
Onlinephase	Disziplinenmodul 6		
Präsenzphase	Multidisziplinäres Modul 1	Multidisziplinäres Modul 2	
Onlinephase	Multidisziplinäres Modul 1	Multidisziplinäres Modul 2	

3. Studienjahr			
<i>Lehr-/Lernform</i>	<i>Module</i>		
Präsenzphase	Disziplinenmodul 1		
Onlinephase	Disziplinenmodul 1		
Präsenzphase	Disziplinenmodul 3	Disziplinenmodul 5	
Onlinephase	Disziplinenmodul 3	Disziplinenmodul 5	
4. Studienjahr			
<i>Lehr-/Lernform</i>	<i>Module</i>		
Präsenzphase	Praxismodul		
Onlinephase	Praxismodul		
Präsenzphase	Multidisziplinäres Modul 3	Multidisziplinäres Modul 4	
Onlinephase	Multidisziplinäres Modul 3	Multidisziplinäres Modul 4	
Masterarbeit			

1 Jahr Vollzeitstudium, 2 Jahre Teilzeitstudium

1. Studienjahr			
Lehr-/Lernform	Module		
Präsenzphase	Introduction & Tools	Disziplinenmodul 1	Disziplinenmodul 2
Onlinephase	Introduction & Tools	Disziplinenmodul 1	
Onlinephase	Disziplinenmodul 2	Disziplinenmodul 3	
Präsenzphase	Disziplinenmodul 3	Disziplinenmodul 4	Disziplinenmodul 5
Onlinephase	Disziplinenmodul 4	Disziplinenmodul 5	
2. Studienjahr			
Lehr-/Lernform	Module		
Präsenzphase	Disziplinenmodul 6		
Onlinephase	Disziplinenmodul 6		
Präsenzphase	Multidisziplinäres Modul 1	Multidisziplinäres Modul 2	
Onlinephase	Multidisziplinäres Modul 1	Multidisziplinäres Modul 2	
3. Studienjahr			
Lehr-/Lernform	Module		
Präsenzphase	Praxismodul		
Onlinephase	Praxismodul		
Präsenzphase	Multidisziplinäres Modul 3	Multidisziplinäres Modul 4	
Onlinephase	Multidisziplinäres Modul 3	Multidisziplinäres Modul 4	
Masterarbeit			

2 Jahre Teilzeitstudium, 1 Jahr Vollzeitstudium

1. Studienjahr			
Lehr-/Lernform	Module		
Präsenzphase	Introduction & Tools		
Onlinephase	Introduction & Tools		
Präsenzphase	Disziplinenmodul 2	Disziplinenmodul 4	
Onlinephase	Disziplinenmodul 2	Disziplinenmodul 4	
2. Studienjahr			
Lehr-/Lernform	Module		
Präsenzphase	Disziplinenmodul 6	Multidisziplinäres Modul 1	
Onlinephase	Disziplinenmodul 6	Multidisziplinäres Modul 1	
Präsenzphase	Disziplinenmodul 5	Multidisziplinäres Modul 2	
Onlinephase	Disziplinenmodul 5	Multidisziplinäres Modul 2	
3. Studienjahr			
Lehr-/Lernform	Module		
Präsenzphase	Praxismodul	Disziplinenmodul 1	Multidisziplinäres Modul 3
Onlinephase	Praxismodul	Disziplinenmodul 1	
Onlinephase	Multidisziplinäres Modul 3		
Präsenzphase	Disziplinenmodul 3	Multidisziplinäres Modul 4	
Onlinephase	Disziplinenmodul 3	Multidisziplinäres Modul 4	
Masterarbeit			